

-schaufel durchgeführt werden. Eine neue Schüttgut-siloanlage mit Zapfstellen auf Grube Jägersfreude zeigt die Abbildung 2.

Stückige Baustoffe, für die Gruben also hauptsächlich Beton- und Ziegelsteine, werden in der Bauindustrie überwiegend durch Gabelstapler mit Bausteingabel transportiert. Da die Beladung der Förderwagen mit dieser Einrichtung schlecht möglich ist, werden die Steine von den LKW auf den Lagerplatz gekippt und bei Bedarf mit dem Schaufellader in Förderwagen verladen.

Den Einsatz eines Gabelstaplers mit Kippschaufel bei der Verladung von Betonformsteinen auf Grube Maybach zeigt Abbildung 3.

Die Anlieferung von Zement und Gesteinstaub in Säcken hat folgende Nachteile: hoher Arbeitsaufwand zum Ent- und Beladen der Transportmittel; bei Verwendung unter Tage treten Verluste bis zu 30 % auf. Dazu kommt, daß abgesackter Zement und Gesteinstaub beim Einkauf teurer sind als Silo-Zement und Gesteinstaub.

Es wird deshalb mit der Einführung des Silo-Zement- und Gesteinstaubverkehrs (Grube Jägersfreude) begonnen. Über Tag wird je 1 Zement- und Gesteinstaubsilos mit 25 m³ Inhalt aufgestellt. Der Transport zu den Gruben wird mit Spezial-Lkw oder Eisenbahnwaggons vorgenommen. Der Umschlag von den Spezialwagen in die Silos erfolgt mit Druckluft. Die Güter werden in Spezialfördergefäßen, die auf Förderwagenuntersätzen aufmontiert sind, nach unter Tage befördert. An den Verwendungs- bzw. Verteilungsstellen unter Tage werden Zwischensilos mit 1—2 m³ Inhalt aufgestellt. Mit Druckluft wird der Inhalt der Spezialförder-

gefäße in die Zwischensilos umgeblasen. Dieser Vorgang dauert nur wenige Minuten. Auf Abbildung 4 ist ein Spezialwagen für Zement und Gesteinstaub mit Zwischensilo im Einsatz auf Grube Jägersfreude zu sehen.

Durch Zusatzgeräte ist es möglich, die Bühnen der Gesteinstaubsperrern zu belegen und Strecken einzukalken.

Zur Zeit werden für alle übrigen Massenmaterialien (Ausbauteile, Rohre, Förderrinnen usw.), den Abmessungen der Materialwagen bzw. der Hubkraft der an den Umschlagstellen unter Tage eingesetzten Hebezeuge entsprechend, Bündelgrößen festgelegt. Die Lieferfirmen werden in einigen Monaten nur noch gebündeltes Material anliefern. Das bedeutet, daß in Zukunft der Umschlag dieser Güter bedeutend wirtschaftlicher als bisher vorgenommen werden kann. Diese Aktion ist bereits ange laufen. Abbildung 5 zeigt gebündelte Teile auf dem Lagerplatz der Grube Jägersfreude.

Wirtschaftlicher Einsatz der angeführten Maschinen und termingerechte Ausführung der Transportaufgaben setzten einen planmäßig gesteuerten Ablauf der Transportvorgänge voraus. Es wurde deshalb mit der Aufstellung von Transportabteilungen für den Über- und Untertagebetrieb begonnen. Eine vorbildliche Organisationsform hat die Grube Jägersfreude eingeführt, wo einem erfahrenen Maschinen-Abteilungs-Steiger die Leitung der Unter- und Übertagtransportabteilungen übertragen wurde. Dadurch wurde ein planmäßiges und reibungsloses Ineinandergreifen aller Transportaufgaben von der Materialanlieferung über Tag bis zur Verwendungsstelle unter Tage erreicht.

Abb. 3: Gabelstapler mit Kippschaufel bei der Verladung von Betonformsteinen auf Grube Maybach



Abb. 4: Spezialwagen für Zement und Gesteinstaub mit Zwischensilo (Grube Jägersfreude)

